



Treffpunkt Gasverteilungen

Anerkannte Fortbildung gemäß § 6 FuWO



Für Fachleute aus Gas-
versorgungsunternehmen

Erfahrungsaustausch in
4 Arbeitskreisen

Anmeldung unter:
www.iro-online.de

**09. und 10. April 2024
Bielefeld**

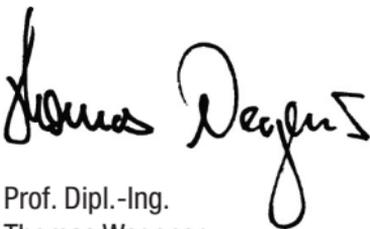
Gasversorgungsnetze mit einem Betriebsdruck von bis zu 16 bar

Fachleute aus Gasversorgungsunternehmen, die ein Gasverteilsnetz mit einem Betriebsdruck von bis zu 16 bar betreiben, gehören zu den Teilnehmer_innen dieser Veranstaltung.

Um eine ausgeprägte Diskussion zu ermöglichen, wird im Interesse der Teilnehmer_innen die Anzahl pro Arbeitskreis auf 20 Teilnehmende begrenzt.

Wodurch zeichnet sich diese Veranstaltung aus?

- Dadurch, dass diese Veranstaltung durch die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen gemäß § 6 Fort- und Weiterbildungsordnung (FuWO vom 26.10.2007), Reg.-Nr.: (beantragt), anerkannt ist.
- Dadurch, dass jeder/jede Teilnehmer_in sich für einen Arbeitskreis (AK) entscheidet und seine/ihre Erfahrung und Mitarbeit dort voll einbringt.
- Dadurch, dass die Arbeitskreise unter der Leitung anerkannter und engagierter Expert_innen aus den Versorgungsunternehmen stehen.
- Dadurch, dass die Teilnehmer_innen ausschließlich aus dem Kreis der Planer und Betreiber von Gasversorgungsnetzen kommen oder direkt von diesen zur Teilnahme vorgeschlagen werden.

A handwritten signature in black ink that reads 'Thomas Wegener'.

Prof. Dipl.-Ing.
Thomas Wegener



Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung ist bis zum 15.03.2024 unter **www.iro-online.de** digital möglich.

Datenschutzerklärung

Per Anmeldung übermittelte Daten werden einschließlich Ihrer Kontaktdaten gespeichert, um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können. Eine Weitergabe dieser Daten findet nur im Zuge des Veranstaltungszweckes (z.B. an die Arbeitskreisleiter_innen) statt. Die übermittelten Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern oder Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere Aufbewahrungsfristen, bleiben dabei unberührt. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.iro-online.de.

Abmeldung

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmern_innen bei Abmeldungen, die nicht mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich eingegangen sind, die Gebühren in voller Höhe zu zahlen sind. Dies gilt auch bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme.

Tagungsbeitrag

Die Teilnahmegebühr beträgt 440,00 €, für iro-Mitglieder 380,00 €. Es wird keine MwSt erhoben. Die Tagungspauschale beträgt 235,00 € inkl. MwSt. Wir bitten um Überweisung der Gebühren von insgesamt 675,00 €, für iro-Mitglieder 615,00 €, nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

Teilnahme

Jeder/jede Teilnehmer_in wird gebeten, sich bereits bei der Anmeldung für die 1. Wahl bzw. 2. Wahl des Arbeitskreises zu entscheiden. Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

Änderungen

Behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie die Hinweise bzgl. evtl. Änderungen zum Ablauf der Tagung etc. in den Tagungsunterlagen, die vor Ort ausgehändigt werden.

Fachexkursion / Erfahrungsaustausch auf der Abendveranstaltung (optional)

Bitte geben Sie ebenfalls an, ob Sie an der Fachexkursion und der Abendveranstaltung sowie an dem Mittagsimbiss am zweiten Tag teilnehmen möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16.

Zimmer

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer im

Mercure Hotel Bielefeld Johannisberg
Am Johannisberg 5
33615 Bielefeld
Tel. +49 (0) 521 92381102
Fax +49 (0) 521 9238250
Email: hb0q9-SB@accor.com

unter dem Kennwort iro-Treffpunkt bis zum 26.02.2024. Bei verspäteter Anmeldung kann die Unterbringung in diesem Hotel nicht mehr gewährleistet werden.

Hotelkosten

Die Hotelkosten belaufen sich auf 109,00 €/Nacht im Standard-Einzelzimmer inkl. Frühstück. Die Kosten sind vor Ort zu entrichten.

Parkmöglichkeiten finden Sie direkt am Hotel.



Ihre Ansprechpartner_in:

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Heyer
iro GmbH Oldenburg
Ofener Straße 18
26121 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 - 3610 3914
Mobil: +49 (0) 177 - 626 07 17
Email: Heyer@iro-online.de



Nina Hübner
Institut für Rohrleitungsbau
Oldenburg e.V.
Ofener Straße 18
26121 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 - 3610 39 0
Mobil: +49 (0) 160 - 984 355 67
Email: Huebner@iro-online.de



Fachliche Gesamtleitung

Dipl.-Ing. Jens Freisenhausen
Westnetz GmbH, Recklinghausen



Dipl.-Wirt.-Ing. Arnd Kleemann
EWE NETZ GmbH, Oldenburg



Grußwort

Karin Schrade
Bürgermeisterin
der Stadt Bielefeld



Eröffnungsvortrag

Jens Zielonka
Betriebsführer Gas/Wasser/Fernwärme
Stadtwerke Bielefeld



Die, 09.04.2024

- ab 08.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer_innen
- 09.00 - 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Wegener
Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V.
- Grußwort der Fachlichen Gesamtleitung**
Dipl.-Ing. Jens Freisenhausen
Westnetz GmbH, Recklinghausen
- Dipl.-Wirt.-Ing. Arnd Kleemann**
EWE NETZ GmbH, Oldenburg
- Grußwort**
Karin Schrader
Bürgermeisterin der Stadt Bielefeld
- Eröffnungsvortrag: „Krisenvorsorge Gas“**
**(Maßnahmen zur Vorbereitung auf eine mögliche Gasmangel-
lage)**
Jens Zielonka
Betriebsleiter Gas/Wasser/Fernwärme
Stadtwerke Bielefeld
- 10.00 - 10.15 Uhr Impulsvortrag Gasmangellage
gemeinsame Sitzung aller Arbeitskreise
- 10.15 - 10.45 Uhr Kaffeepause
- 10.45 - 12.00 Uhr Sitzung der Arbeitskreise
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.30 Uhr Sitzung der Arbeitskreise
- 14.30 - 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.00 - 16.30 Uhr Sitzung der Arbeitskreise
- 17.00 - 19.30 Uhr Fachexkursion (Erdgaskonditionierungsanlage)
- 19.30 - 23.00 Uhr Abendveranstaltung

Mi, 10.04.2024

- 08.30 - 10.00 Uhr Sitzung der Arbeitskreise
- 10.00 - 10.45 Uhr Networking bei Kaffee/Check-out
- 10.45 - 12.15 Uhr Sitzung der Arbeitskreise
- 12.15 - 12.45 Uhr Kaffeepause
- 12.45 - 14.00 Uhr Ergebnisse der Tagung im Plenum
Abschlussimpuls „Gasmarkt aktuell“
- 14.00 - 14.30 Uhr Ausklang mit kleinem Imbiss

Evtl. Änderungen bzgl. der Uhrzeiten finden Sie in den Tagungsunterlagen, die vor Ort ausgehändigt werden.

AK 1

Konzeption Arbeitskreis Netzentwicklung / Netzperspektive

Arbeitskreisleiter:



Simon Schuster

EWE Netz GmbH, Oldenburg

1. Thema: Segmentierung des VN für die Wieder Inbetriebnahme nach Gasmangellage

Der andauernde Ukraine-Konflikt und die damit einhergehenden ausbleibenden Gaslieferungen aus Russland haben in den vergangenen zwei Jahren das Szenario einer akuten Gasmangellage in greifbare Nähe gerückt. In diesem Themenblock möchten wir uns mit der Fragestellung beschäftigen, wie eine sichere Wieder-Inbetriebnahme der Gasverteilnetze nach einem Druckabfall durch Gasmangellange sichergestellt werden kann? Dazu wollen wir unsere Umsetzung einer Segmentierung des Verteilnetzes in GISApp vorstellen und weitere methodische Ansätze diskutieren.

2. Thema: Zukünftige Sicherstellung der Odorierung

Die Sicherstellung der Odorierung wird im Kontext rückläufiger Gasmengen, der Marktraumumstellung sowie dem Hochlauf von Biomethaneinspeisern zunehmend herausfordernd. Wir wollen unsere technischen Ansätze vorstellen und anschließend gemeinsam diskutieren, welche weiteren Möglichkeiten zur durchgängigen Sicherstellung der notwendigen Odorierung es gibt und wo sie unter welchen Bedingungen zur Anwendung gebracht werden können.

AK 1

Konzeption Arbeitskreis Netzentwicklung / Netzperspektive

3. Thema: Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft: Kernnetz und dann...?

Zu Anfang 2024 werden die ins Kernnetz eingebrachten Leitungen endgültig festgelegt. Bis zum Jahr 2032 sollen diese Leitungen dann entweder neugebaut oder auf Wasserstoff umgestellt werden. Nach einer kurzen Vorstellung des Kernnetzes wollen wir in die Diskussion einsteigen, welche Rolle die VNBs beim Aufbau der deutschen Wasserstoffwirtschaft spielen werden und welche Aus- und Wechselwirkungen das Kernnetz auf die bestehende Gasinfrastruktur, insbesondere aus das Verteilnetz, haben wird. Auch wollen wir uns der Frage widmen, wie das Kernnetz und der Netzentwicklungsplan zukünftig aufeinander einwirken.

4. Thema: Biomethan vs. Wasserstoff - Konflikt oder Synergie?

Aktuell beobachten wir in einigen Regionen Deutschlands einen Hochlauf von post-EEG Biomethananlagen. Die entsprechenden Einspeiseanlagen binden bei betroffenen Netzbetreibern wichtige Ressourcen und Kapital. In diesem Themenblock möchten wir gemeinsam diskutieren, welche Potentiale unterschiedliche grüne Moleküle zukünftig in Deutschland haben werden und wie sich der Wasserstoff- und der Biomethanhochlauf zueinander verhalten. In diesem Kontext wollen wir die Bildung von Biomethan-Clustern mit gemeinsamer Einspeisung als technische Möglichkeit diskutieren, um den Aufwand auf Seiten des Netzbetreibers zu diskutieren und das Gesamtsystem effizienter zu gestalten.

5. Thema: Vom Zielbild hergedacht: Deutschlands Energiesystem 2045

In diesem Themenblock wollen wir eine Zeitreise in die Zukunft wagen: Wir springen ins Jahr 2045. Was erwartet uns dort? Welche Rolle spielen Moleküle im Energiesystem der Zukunft? Was ist aus den politischen Ambitionen geworden? Dann wollen wir gemeinsam Zurückschauen: Welche Entscheidungen wurden wann getroffen? Wann hat die Transformation der Gasnetze Fahrt aufgenommen? Was hat gut funktioniert – was ist gescheitert?

Mit diesem Experiment wollen wir bewusst die Perspektive wechseln und herausfinden, welche kreativen Lösungsoptionen wir gemeinsam erdenken können.

AK 2

Konzeption Arbeitskreis Betrieb von Gasverteilungen: Hausanschluss und Inneninstallation

Arbeitskreisleiter:



Dipl.-Ing. Volker Höfs
HanseGas GmbH, Greifswald



Dipl.-Ing. (FH) Torsten Lotze
Avacon Netz GmbH, Salzgitter

1. Thema: Gasmangel - Welche Erfahrungen habt Ihr mit den Vorbereitungen gemacht?

Die Vorbereitungen auf eine mögliche Gasmangelsituation hat uns als Netzbetreiber vor neue Herausforderungen gestellt. Damit verbundene Fragen, wie z.B. die richtige Wiederinbetriebnahme-Strategie können wir für den Einzelfall sicher beantworten, jedoch sind wir für den großen Umfang dieser Betrachtung an Grenzen gestoßen. Netzbetreiber mussten sich einer Vielzahl von Fragen stellen und gemeinsam mit den öffentlichen Stellen Szenarien für eine Krisenbewältigung entwerfen. Wir wollen uns zu diesen Strategien austauschen, um uns sicher auf diese Krisenbewältigung vorzubereiten. Das Thema bleibt leider aktuell.

2. Thema: Methanemissionen - Wie machen wir uns Transparent?

Mit dem Bewusstsein zum Klimawandel wird uns klar, Methanemissionen in die Atmosphäre sind um den Faktor „28“ schädlicher als CO₂-Emissionen! Sind wir uns dessen immer bewusst? Wo entstehen Emissionen und wie können wir aktiv dazu beitragen diese zu begrenzen und zu reduzieren. Unser Handeln wird im Unternehmen wichtig sein, um Emissionen zu senken und ein Aushängeschild für die Unternehmen werden. Wir möchten ein Kalkulationstool für die Ermittlung von Emissionen vorstellen und mit dem Ergebnissen Ideen für einen möglichen Beitrag zur Emissionsreduktion ableiten.

AK 2

Konzeption Arbeitskreis Betrieb von Gasverteilungen: Hausanschluss und Inneninstallation

3. Thema: EU - Neue Überwachungsrichtlinien für Gasnetze - Was ändert sich nun konkret?

Mit den neuen EU-weiten Regeln zur Eindämmung von Methanemissionen, die zum 15.11.2023 veröffentlicht wurden, gelten für uns als Netzbetreiber neue Vorgaben, die wir einhalten müssen. Dies betrifft insbesondere die Themen Transparenz, Umgang mit Emissionen und Überwachungszyklen. Wir wollen gemeinsam diese neuen Regeln bewerten und veränderte Handlungsweisen ableiten.

4. Thema: Befliegung von Leitungen - Gibt es neue Ansätze, die eine Befliegung mit Drohnen möglich macht?

Klimaschutz und Digitalisierung sind Stichworte, die auch für das Thema Netzüberwachung von Hochdruckleitungen neue Innovationen erfordern. Die HanseWerk-Gruppe startet mit dem Jahr 2024 in eine Netzüberwachung für das Hochdrucknetz mit Langstreckendrohnen. Wir wollen die Lösung vorstellen und mit Euch in die Diskussion über Chancen und Möglichkeiten dieser Technologie eintreten.

5. Thema: Wasserstoffzielnetz - Leitungsbewertung Vorbereitung Umstellung 100% Wasserstoff

Mit der Veröffentlichung des Wasserstoffkernnetzes am 14.11.2023 sind die Weichen für eine neue Hochdruckinfrastruktur in Deutschland gestellt. Neben den Ferngasleitungsnetzbetreibern (FNB) werden auch die Verteilnetzbetreiber (VNB) von diesem Thema berührt werden, indem sie den letzten Kilometer Netz zum Kunden beisteuern können. Nach welchen Regeln können wir heute alte Erdgashochdruckleitungen auf Wasserstoff umstellen? Wir wollen zu dieser Frage unser Wissen teilen und gemeinsam Erfahrungen zu konkreten Projekte austauschen.

AK 3

Konzeption Arbeitskreis Assetmanagement und Betrieb von Gasverteilnetzen

Arbeitskreisleiter:



Dipl.-Ing. Ralph Tränkner
enercity Netz GmbH, Hannover



Dipl.-Ing.(FH) Bernd Müller
enercity Netz GmbH, Hannover

1. Thema: Gasmangellage

Die Bundesnetzagentur hat die Vorgaben bei einer Gasmangellage konkretisiert. In Abgrenzung zur Krisenvorsorge Gas (§ 16 EnWG) gibt es aber auch im Fall einer übergeordneten Gasmangellage Aufgaben für den Verteilnetzbetreiber.

In diesem Arbeitskreis wollen wir darüber diskutieren welche Vorbereitungen nötig sind, um bei einer Gasmangellage möglichst gut aufgestellt zu sein. Insbesondere sollen die Herausforderungen in der Kommunikation zwischen Netzkunden, Krisenorganisation der Stadt und Behörden behandelt werden.

2. Thema: Kommunale Wärmeplanung & Gebäudeenergiegesetz - was heißt das für den Netzbetreiber?

Mit dem Gebäudeenergiegesetz sowie aus der kommunalen Wärmeplanung kommen umfangreiche Anforderungen auf den Kunden und auf den Netzbetreiber zu. Welche Pflichten resultieren daraus, welche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich für den Netzbetreiber, wo fehlen eben diese?

Der Arbeitskreis soll die Möglichkeit zum Austausch und Diskussion der Lösungsansätze geben.

AK 3

Konzeption Arbeitskreis Assetmanagement und Betrieb von Gasverteilnetzen

3. Thema: Marktraumumstellung. Alles gut?

Die L-H-Gas Umstellung ist im vollen Gang. Viele Netzbetreiber haben die MRU schon bewältigt und dabei Erfahrungen gesammelt. Bei anderen Netzbetreiber steht die Umstellung noch bevor.

In diesem Arbeitskreis soll die Möglichkeit gegeben werden rückblickend auf die Herausforderungen einzugehen und die Erfahrungen weiterzugeben.

4. Thema: Wenn Brennwertschwankungen zum Problem werden...

Durch den Wegfall der russischen Gaslieferungen kommt das Erdgas vermehrt aus unterschiedlichen Quellen. Dadurch unterliegen die Brennwerte größeren Schwankungen. Der Verteilnetzbetreiber muss dafür sorgen, dass trotzdem die Vorgaben aus dem DVGW Arbeitsblatt G685 zur Gasabrechnung eingehalten werden.

In diesem Arbeitskreis wollen wir darüber diskutieren welche Lösungsmöglichkeiten es dafür gibt.

5. Thema: Objektschutz und Zutrittskontrolle für Kritische Infrastrukturen (KRITIS)

Co Referent: Sebastian Roos, M. Eng., EWE Netz GmbH, Oldenburg

Energie- und Wasserversorgungsanlagen gehören zu den Kritischen Infrastrukturen. Neben dem Schutz vor digitalen Übergriffen rückt der physische Schutz stärker in den Fokus. Das Basisschutzkonzept des BMI beschreibt bauliche, organisatorische, personenbezogene und technische Schutzmaßnahmen. Als konkrete Arbeitshilfe dient eine Checkliste, mit der eine Analyse von Lage, baulicher Gestaltung sowie der Vorfeld- und Gebäudesicherung durchgeführt werden kann. Der bauliche Objektschutz ist dabei in Kombination mit organisatorischen und personenbezogenen Maßnahmen (Risikobetrachtungen, Ausweismangement, Anmeldesysteme o.ä.) zu sehen. Jede einzelne Gebäudeöffnung ist sicherheitstechnisch gesehen eine Schwachstelle. Aufgrund der z.T. exponierten Lage und hohen Anzahl technischer Anlagen eines Gasnetzbetreibers stellt die Zutrittskontrolle für Gasanlagen eine besondere Herausforderung dar. Für die gemeinsame Diskussion gehen wir u.a. diesen Fragen nach: Ist eine Einzäunung von Gasanlagen sinnvoll? Haben sich Türkontakte und Kameraüberwachung etabliert? An welchen Personenkreis werden Schlüssel ausgegeben? Welche Möglichkeiten bieten elektronische Schließsysteme? Was ist ein An- und Abmeldesystem in Verbindung mit einem elektronischen Stationsbuch?

AK 4

Konzeption Arbeitskreis Umgang mit Störungen - Vorbereitung, Entstörung, Nachlese

Arbeitskreisleiter:



Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kirchhoff
Netze BW GmbH,
Kornthal-Müchingen

1. + 2. Thema: Inbetriebnahme nach Störung

Es kommt in Gasnetzen immer wieder zu Störungen, durch die eine erhebliche Anzahl von Anschlüssen ohne Druck bzw. ganz von der Versorgung abgeschnitten sind. Diese Situation kann in einer Gasmangellage vorkommen. Welche Maßnahmen sind notwendig um ein Gasnetz kontrolliert abzufahren. Was muß während der Mangelphase beachtet werden, und wie kann ein Gasnetz wieder mit Druck beaufschlagt werden.

3. Thema: Hochwasserunglück Ahrtal/Inbetriebnahme der Netze

Co Referent: Dipl.- Ing. Jens Freisenhausen, Westnetz GmbH, Recklinghausen

Das Hochwasserunglück an der Ahr war für viele Betroffene eine Katastrophe. Auch die Gasversorgung war erheblich davon betroffen. Wie wurde das Netz außer Betrieb genommen. Welche Schäden wurden an den Gasanlagen vorgefunden. Mit welchen Maßnahmen konnten Teilnetze wieder in Betrieb gehen. Was können wir aus solchen Ereignissen lernen

AK 4

Konzeption Arbeitskreis Umgang mit Störungen - Vorbereitung, Entstörung, Nachlese

4. Thema: Arbeitssicherheit im Störungseinsatz

Bei Störungen kommt es immer wieder zu Beschädigungen von Gasleitungen mit Gasaustritt. Wie kann eine provisorische Abdichtung der Austrittsstelle unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit erfolgen. Wie weit hilft uns hier das Regelwerk des DVGW, der Berufsgenossenschaft oder der staatlichen Arbeitssicherheitsorgane. Wie wird in der Praxis vorgegangen.

5. Thema: Leitungsbeschädigung durch Dritte

Derzeit werden in Deutschland sehr viele Kommunikationsnetze ausgebaut. Dabei kommt es verstärkt zu Leitungsbeschädigungen mit teilweise erheblichen Auswirkungen. Welche Informationen benötigen die ausführenden Firmen, wie können wir als Auftraggeber präventive Maßnahmen ergreifen. Ist GW129 eine mögliche Maßnahme gegen Leitungsbeschädigung.

**Die, 09.04.2024
ab 17.00 Uhr**

Fachexkursion

Die Fachexkursion findet von 17.00 bis 19.30 Uhr statt.
Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Hotels.
Details werden in den Tagungsunterlagen bekannt gegeben.

Besichtigt wird die Erdgaskonditionierungsanlage in Bielefeld.



**Die, 09.04.2024
ab 19.30 Uhr**

Erfahrungsaustausch Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet statt im
Brauhaus Joh. Albrecht,
Hagenbrucherstr. 8
33602 Bielefeld

Hier können die Teilnehmer_innen in gemütlicher Runde bei leckerem Essen und Getränken den Abend für weitere Gespräche und Diskussionen nutzen.



Ende der Veranstaltung um 23.00 Uhr.